



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **26.04.2021**

Top 14 CDU-Fraktionsantrag: Alternativtrassen Radschnellweg Elmshorn - Hamburg

Beratungsverlauf: Herr Meyer-Hildebrand schildert die Verkehrssituation in der Wilhelmstraße. Die Strecke weise morgens und abends einen Verkehrsinfarkt auf. Herr Jochens fragt an, ob Alternativen zum geplanten Trasse des Radschnellweges geprüft werden können. Herr Mann erläutert, dass die Alternativen bereits geprüft wurden und eine möglichst zentrale Führung des RSW durch Tornesch favorisiert wird. Die Überführung der Ahrenloher Straße von der Pommernstraße ausgehend sei momentan viel zu schmal. Die Friedrichstraße auf der anderen Seite der Bahn ist ebenfalls zu schmal und weise ein höheres Gefahrenpotential auf. Er begrüßt den Vorschlag der Verwaltung als beste Möglichkeit.

Beschluss(empfehlung)

Die Verwaltung wird gebeten, dem Planungsbüro mitzuteilen, dass bei einer zukunftsfähigen Führung des Radschnellwegs durch Tornesch drei mögliche Alternativ-Trassen zu prüfen sind.

- 1. Ein Radschnellweg als Rad-Boulevard durch Natur & Landschaft.** Aus dem Esinger Moor kommend über Tütenweg, Kummerfelder Weg weiter über den Kreisel (Brücke/Tunnel), entlang des Großen Moorweges auf die Esinger Straße.
- 2. Ein zentraler innerstädtischer Verlauf Ost-West.** Zentraler Verlauf ab Koppeldamm entlang der Bahnlinie über den Tunnel im Zentrum auf den Lindenweg.

Ein zentraler innerstädtischer Verlauf Ost-West entlang der Variante C der Machbarkeitsuntersuchung des Kreises, einschließlich einer Variante zur Umgehung der innerstädtischen Bereiche.

Abstimmungsergebnis:		
4 Ja-Stimmen	4 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

